

25 Jahre Lauftreff Schönaich

Soweit die Füße tragen

Was vor 25 Jahren als Ableger einer bundesweiten Initiative ins Leben gerufen wurde, hat längst eigene Wurzeln geschlagen. Die zurückgelegten Kilometer lassen sich nicht mehr erfassen, der gemeinsame Weg jedoch scheint noch lange nicht in die Zielgerade zu münden. **ZAHL** Läuferinnen und Läufer trafen sich am vergangenen Dienstag um das 25-jährige Jubiläum des Lauftreff Schönaich zu "bejoggen" und zu "bewalken".

Mit der traditionellen Strecke von damals gedachten die Läufer den Anfängen ihres Treffs. Vier Kilometer war die historische Strecke am 15. April 1978 lang und führte vom Waldparkplatz Roter Berg Schönaich entlang des Stausees im Tal zwischen Schönaich und Steinenbronn den Berg hinauf zum Spielplatz am Roten Berg und zurück. Viele lachende Gesichter tummelten sich am vergangenen Dienstag am Start und erstaunlich viele davon halten dem Lauftreff seit 25 Jahren die Treue.

Ein leistungsorientierter Treff sei man nicht - beschreibt Angelika Helm-Esslinger, seit einem Jahr an der Führungsspitze der Laufenden, die Zielsetzung. "Gesundheit und Spaß stehen im Vordergrund", so Helm-Esslinger, wobei dieser Spaß die Jogger und Walker schon um die halbe Welt geführt hat. Kein Marathon auf dem die Schönaicher nicht bereits vertreten waren: Berlin, Hamburg, Karlsruhe, London, Honolulu, Boston, New York, wobei die Aufzählung hier durch die Redaktion beendet wird. "Es gibt europaweit



Initiierten den Lauftreff vor 25 Jahren: Ute & Jürgen Gräser

wohl kaum einen Lauf, an dem noch keiner von uns mitgelaufen ist", berichtet die Leiterin des Lauftreffs mit berechtigtem Stolz.

Höhepunkt der Historie war mit Sicherheit für die Mehrzahl der Gruppe die Läufe in die Partnerstädte Hartmannsdorf (1991) und Rocquencourt (1999). Tagebücher und Fotoalben versuchen das Erlebte festzuhalten, doch merkt der Zuhörer gleich, dass die Erlebnisse schwer vermittelbar sind. "Ich habe vier Nächte gebraucht, um damals wieder mental zu Hause anzukommen", schwelgt Helm-Esslinger in Erinnerungen, "die Erlebnisse waren so intensiv und beeindruckend, wie ich es selten bei einem Lauf erlebt habe". In monatelanger Vorarbeit hatte der damalige Lauftreffleiter Jürgen Gräser die Strecke von Schönaich in die jeweilige Partnerstadt ausgetüftelt, mit Gruppen wurde die Strecke zuvor abgefahren, bevor es dann per pedes losging.

So viel Läufer wie 1978 - damals liefen um die 100 Begeisterte mit - treffen sich heute nicht mehr. Etwa 30 Läufer sind es im Schnitt, im Sommer immer etwas mehr. Jedoch bedauert Helm-Esslinger, dass sich nicht mehr Läufer dem Treff anschließen und ihre Runden stattdessen lieber alleine laufen. Berührungängste muß niemand haben, denn "bei uns wird auf der Strecke keiner alleine gelassen, sobald einer das Tempo nicht halten kann, bleibt ein Begleiter mit zurück". Zudem gibt es verschiedene Laufgruppen mit unterschiedlichem Tempo und zusätzlich eine Walkinggruppe. Ungeübten wird außerdem von den geschulten Gruppenleitern die richtige Schritt- und Atemtechnik beigebracht.

Ein viertel Jahrhundert ist ins Land gegangen, seit der Lauftreff Schönaich seine erste Runde gedreht hat. Der Schönaicher Anzeiger gratuliert zu diesem Jubiläum von Herzen und wünscht noch zahlreiche schöne Strecken bei gutem Wetter und in netter Runde - Auf die kommenden 25 Jahre!!!!

Text: Cornelia Hofmann



Angelika Helm-Esslinger, Norbert Heid und Martin Schlegel leiten den Lauftreff seit einem Jahr.



Die Jogger...



...und die Walker!



Fotos: CD Hertler

Der Lauftreff Schönaich trifft sich immer **dienstags um 19 Uhr** und **freitags um 19 Uhr** (während der Wintermonate samstags um 15 Uhr) am Wanderparkplatz, Roter Berg, Schönaich - nach der Ortsausfahrt Schönaich in Richtung Steinenbronn.